Uznach und Umgebung

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Sekretariat
Annette Hergert
Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach
Tel. 055 285 15 15, Fax 055 285 15 10
E-Mail sekretariat@evang-uznach.ch
Pfarrpersonen
Pfr. Daniel Giavoni, Tel. 055 285 15 13
Pfrn. Susanne Hug-Maag, Tel. 055 285 15 12
Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22
Pfr. Matthias Schneebeli, Tel. 055 285 15 02
Diakonat
Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11
David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Jugendarbeit
David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Anita Mazenauer, Tel. 078 601 98 97
Präsidentin
Undine De Cambio, Tel. 079 929 50 22
Kirchgemeindeschreiber
Thomas Moser, Tel. 055 285 15 05
www.evang-uznach.ch

Freiwilligengruppe Gastro Generationenhaus

Wenn man die Türe zum Generationenhaus öffnet und es strömt einem ein wunderbarer Duft entgegen, dann ist in der Regel Dienstag, Mittwoch oder Freitag.

An diesen Tagen wird nämlich im Generationenhaus, auch dank vielen Helferinnen und Helfern, nicht nur für das geistige, sondern auch für das leibliche Wohl der Besucher und Besucherinnen gesorgt. Mit diesem Artikel wollen wir die freiwillige Arbeit dieser fleissigen Personen in den Vordergrund rücken.

Immer am Dienstagmorgen riecht es fein nach Gebäck und aus dem Bistro tönt ein fröhliches Stimmengewirr. Junge Mütter mit ihren Kleinkindern, Grosseltern mit ihren Enkelkindern, Freundinnen, die sich zu einem Kaffee treffen: Eine bunt gemischte Schar von Jung und Alt unterhält sich mit- und untereinander. Man kennt sich, erzählt einander die Erlebnisse der vergangenen Woche, tauscht aus und lacht zusammen, an schönen Tagen draussen auf der Terrasse. Aber was wäre so ein gemütliches Treffen ohne einen feinen Tee, einen Sirup oder einen Cappuccino? Und dazu ein ofenfrisches Gipfeli? Damit die Besucher in diesen Genuss kommen, sind immer am Dienstag und an gewissen Freitagnachmittagen während das Kafi Wullechnäuel stattfindet, zwei Freiwillige anwesend. Sie nehmen die Bestellungen der Gäste entgegen, bereiten hinter dem Buffet die Getränke zu, servieren und übernehmen auch das Einkassieren. Wenn die Zeit reicht, setzen sich die Helferinnen oder Helfer zwischendurch gerne für einen Schwatz zu den Gästen. Nach der Schliessung des Bistros folgt das Reinigen der Kaffeemaschine und die Abrechnung ist auch noch zu erledigen.

Im Moment sind 8 Personen im Bistro tätig. Die Daten und Anzahl ihrer freiwilligen Einsätze können sie frei wählen und die Gastgeberin des Generationenhauses koordiniert ihre Einsätze. Zweimal monatlich, jeweils am zweiten und am letzten Mittwoch des Monats, zeigt der Blick in die Küche, dass emsig gearbeitet wird, damit am Mittag alle angemeldeten grossen und kleinen Gäste beim Generationenzmittag ein ausgewogenes, gesundes Menu geniessen können. Auch bei diesem Angebot kann auf die Hilfe von Freiwilligen nicht verzichtet werden. Sie decken und dekorieren die Tische im Saal, schöpfen dann am Buffet und übernehmen anschliessend das Abräumen. Nach dem Essen trifft man sich im Bistro zum Kaffee. An der Kaffeemaschine steht auch am Mittwochmittag jemand aus der Freiwilligengruppe.

Immer am letzten Mittwoch im Monat beginnt um halb zwei Uhr das Kinderprogramm für die jüngsten Gäste. Oft stossen auch Kinder dazu, die beim Mittagessen nicht dabei waren und auch sie sind herzlich willkommen. Eine Bilderbuch-Geschichte begleitet uns thematisch durch den Nachmittag. Zuerst beim Zuhören im Raum der Stille, dann beim fleissigen Basteln im Atelier und bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen des Zvieris im Jugendraum oder draussen. Auch das betreute Spielzimmer wird an diesem Nachmittag rege und mit Freude genutzt. An jedem Spielnachmittag ist die Gruppenzusammensetzung wieder anders, Kinder aus allen Altersstufen sind dabei. Immer gleich bleibt dagegen die Hilfsbereitschaft, die Freundlichkeit und Wertschätzung, mit der sich die Kinder begegnen und die Offenheit, mit der sie aufeinander zugehen. Beim Basteln zeigen sie viel Ausdauer und grosse Kreativität. Dies bringt das Leiterteam immer wieder zum Staunen und es macht viel Freude, zusammen mit freiwilligen Erwachsenen und Jugendlichen aus dem Pfefferstern-Programm diese Nachmittage zu gestalten.

Kommt man an einem Freitagabend ins Bistro und aus der Anrichte ist eine Bar geworden, hinter der ebenfalls Freiwillige verschiedene Drinks mixen, dann ist Zeit für die Fiirabig-Lounge.

Auch bei diesem Angebot wird man von der Jahreszeit inspiriert: Bei einer köstlichen Bündner Gerstensuppe im Winter oder bei einer feinen Maibowle im Frühling wird gemütlich zusammengesessen, diskutiert und gelacht – ein wunderbarer Start in das Wochenende. Vielleicht sind Sie jetzt «gluschtig» geworden, eines dieser Angebote im Generationenhaus zu besuchen?

Die Daten der verschiedenen Angebote finden Sie im Kirchenboten oder auf der Homepage. Sie sind herzlich willkommen!

Und vielleicht könnten Sie sich ja sogar vorstellen, bei einem der Angebote als Freiwillige oder Freiwilliger mitzuhelfen? Gerne dürfen Sie sich bei der Gastgeberin des Generationenhauses, Monika Kuyper-Krauer, unverbindlich melden. Wir freuen uns auf Sie! ■

Sandra Kuster



Gottesdienste

Sonntag, 1. September	
10 Uhr Uznach	**Gottesdienst mit Taufe** Pfarrer Martin Jud
Sonntag, 8. September	
10 Uhr Uznach	**Gottesdienst** Pfarrer Matthias Schneebeli
Sonntag, 15. September	
10 Uhr Uznach	**Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl** Pfarrer Matthias Schneebli
10.30 Uhr Eschenbach Kath. Kirche	**Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag** Thema: Der rote Faden Gestaltung: ökum. Vorbereitungsgruppe mit Pfarrer Martin Jud. Musik: Virokanta (Männerchor Bürg-Neuhaus und Schmerikon). Chinderfiir mit Sandra Kuster und Heidi Weiss im Michaelsraum. Anschliessend Apéro im Generationenhaus.
Sonntag, 22. September	
10 Uhr Uznach	**Gottesdienst** Pfarrerin Susanne Hug
Sonntag, 29. September	
10 Uhr Uznach	**Gottesdienst mit Taufe** Pfarrer Matthias Schneebeli
Voranzeige, Sonntag, 6. Oktober	
10 Uhr Uznach	**Gottesdienst** Pfarrerin Frieda Hirschi

Aus Wilhelm Daniel wird Giavoni Daniel



Rebecca und Daniel Giavoni

Mit grosser Freude teilt die Kirchenvorsteherschaft mit, dass sich Pfarrer Daniel Wilhelm und Rebecca Giavoni am Freitag, 12. Juli 2019, auf dem Standesamt Uznach das Ja-Wort gegeben haben. Mit der Hochzeit beginnt nicht nur ein neuer Lebensabschnitt für das junge Paar, sondern auch der Nachname von Pfarrer Wilhelm ändert sich: Aus Daniel Wilhelm wird Daniel Giavoni. Wir wünschen dem Ehepaar alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Undine De Cambio, Präsidentin

Talk&Music mit Lesung

Freitag, 20. September, 20 Uhr
Generationenhaus Eschenbach



D. Scheidegger und A. Hartmann

Annalisa Hartmann, die bis Anfang 2019 mit ihrer Familie in Eschenbach wohnte, hat zusammen mit ihrer Zwillingsschwester Desirée Scheidegger das Buch «Zwischen den Zweigen» veröffentlicht, eigentlich zwei Parallel-Geschichten rund um interkulturelle Begegnungen.
Pfr. Martin Jud hat die beiden Schwestern zu einer Lesung aus diesem Buch eingeladen. Im Anschluss beantworten die Autorinnen gerne Fragen des Publikums. Musikalisch umrahmt wird das Programm von Benno Bernet (Piano), David Jud (Klarinette) und Fabrice Oberholzer (Drums). Eintritt frei, Kollekte.

Paarabende «Zeit zu zweit»

Im Herbst bieten wir wieder regional die Paarabende «Zeit zu zweit» an. Sie schenken sich als Paar Zeit bei einem Candle-light-Dinner und bekommen wertvolle Gesprächsimpulse für Ihre Beziehung. Die Privatsphäre jedes Paares wird respektiert. Es gibt keinen Austausch, das Besprochene bleibt beim Paar. Eine Fortsetzung ist für Anfang 2020 geplant.

Termine:
Donnerstag 24. Oktober sowie
7. und 21. November
Uhrzeit: 19 bis 22 Uhr
Kursort: Evangelisches Kirchenzentrum Jona EZJ, Zwinglistrasse 30
Kosten: CHF 150.00 pro Paar (inkl. Unterlagen und Nachtessen)
Leitung: Pfr. Martin Jud und Pfr. Cyril Schmitt-Martínez
Anmeldung: Evang.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona, Zürcherstrasse 14, 8640 Rapperswil, sekretariat@ref-rajo.ch

«Lust auf Stille – Meditation erfahren»

Monatliche offene Meditationsabende im Kirchgemeindehaus.

Haben Sie schon Übung mit Meditation? Oder möchten Sie erste Erfahrungen sammeln? Wollen Sie in einer geleiteten Gruppe dabei sein? Dann sind Sie hier richtig! Jeweils einmal pro Monat besteht die Gelegenheit, an einer geführten Meditation teilzunehmen.
Der neue Zyklus beginnt ab September mit Einführung in die Stille, danach folgen Übungen zu Kontemplation, später zum Thema Vertrauen und am Schluss zu Heilungsgeschichten. Die Treffen beinhalten jeweils Entspannungsübungen, Anleitung zur Meditation und gemeinsames Sitzen in der Stille während 20 Minuten.
Die Abende können auch einzeln besucht werden und ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Das Angebot wird geleitet von Urs Meier, Sozialarbeiter, Weiterbildung in christlicher Meditation und Pilgerbegleiter EJW (u.m@hispeed.ch).

Jeweils Montagabend 16.9., 21.10., 18.11. und 16.12. jeweils 20 bis ca. 21 Uhr im Kirchgemeindehaus Uznach.
Daten von Januar bis Juni sind in Planung.
Es ist keine Anmeldung nötig.
Weitere Infos und Flyer auf der Homepage.

Übergangsritual in Eschenbach

Rund 70 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen feierten am Mittwoch, 19. Juni den Übergang in die Jugendzeit. Der Anlass «Übergang 12+» wurde von einem ökumenischen Team zum Thema «Zäme uf em Wäg – Wer chunnt mit» vorbereitet.
In spannenden Workshops konnten die Jugendlichen darüber nachdenken, wo in der Primarschulzeit Spuren hinterlassen wurden und was in der Zukunft vor ihnen liegt. Sie gestalteten ein persönliches Andenken mit einem ermutigenden Spruch und lernten eine blinde Frau kennen, die mit Hilfe ihres Blindenhunds ihren Alltag bewältigt.
In einem eindrücklichen Segnungsgottesdienst erhielten die Jugendlichen einen persönlichen Segen für den neuen Lebensabschnitt. Zum Abschluss waren die Jugendlichen zu einem feinen «Burger» vom Grill eingeladen. Gut gerüstet freuen sie sich nun auf den neuen Lebensabschnitt als frischgebackene Jugendliche!

Für das Vorbereitungsteam
Michael Vogt, Seelsorger

Geburt und Mutterschaftsurlaub

Mit grosser Freude teilt die Kirchenvorsteherschaft mit, dass Kathrin und Richard Kägi stolze Eltern von Manuel geworden sind. Manuel ist am 26. Juli 2019 geboren. Aus diesem Grund befindet sich unsere Diakonin Kathrin Kägi bis Anfang Februar 2020 im Mutterschaftsurlaub. Sie wird in dieser Zeit von Sandra Kuster (Mitarbeiterin Diakonat und Fachlehrperson Religion) vertreten. Wir wünschen der jungen Familie Kägi von Herzen viel Freude und Glück!

Undine De Cambio, Präsidentin

«Schau in meine Welt»

Mittwoch, 4. September, 14.15 bis 16.30 Uhr
Beginn des neuen, dreiteiligen Generationenprojektes für Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Oberstufe und Erwachsene.
An diesem Nachmittag beschäftigen wir uns mit Lieblingsspielen der Jugendlichen und der Erwachsenen. 12 Jugendliche haben sich für diesen Nachmittag angemeldet und sind gespannt auf die «spielerischen» Begegnungen. Darum unser Aufruf: Wer Zeit und Lust hat, den Jugendlichen eigene Lieblingsspiele näherzubringen und mit ihnen ihre neuen Spiele zu erkunden, melde sich doch bitte bei Pfarrerin Susanne Hug-Maag.

Anita Mazenauer, Jugenddiakonin und Pfarrerin Susanne Hug-Maag

Freud und Leid

TAUFEN

Andrin Abderhalden, Sohn des Markus Abderhalden und der Marina Bohl, wohnhaft in Nesslau
Robin Gross, Sohn des Pascal Gross und der Désirée Holdener, wohnhaft in Benken
Maeva Rüegg, Tochter des Sandro und der Nicole Rüegg, wohnhaft in Eschenbach
Yoshi Noël Rupp, Sohn der Bonita Rupp, wohnhaft in Eschenbach
Alena Solea Ricklin, Tochter des Sven und der Sabrina Ricklin, wohnhaft in Kaltbrunn

TRAUUNGEN

Fluri Christian und Andreea Achim, wohnhaft in St. Gallenkappel
Rickli Thomas und Kummli Andrea, wohnhaft in Schmerikon

TODESFÄLLE

Clemens Walter, wohnhaft gewesen in Gommiswald, verstorben in seinem 57. Lebensjahr
Agnes Villiger Jud, wohnhaft gewesen in Kaltbrunn, verstorben in ihrem 65. Lebensjahr
Winfried Bergande-Christen, wohnhaft gewesen in Gommiswald, verstorben in seinem 79. Lebensjahr
Alice Zwicky, wohnhaft gewesen in Benken, verstorben in ihrem 94. Lebensjahr
Alfred Näf, wohnhaft gewesen in Schmerikon, verstorben in seinem 75. Lebensjahr
Nelly Höhn-Schuler, wohnhaft gewesen in Gommiswald, verstorben in ihrem 89. Lebensjahr
Susanne Kollbrunner-Weber, wohnhaft gewesen in Ernetschwil, verstorben in ihrem 67. Lebensjahr
Helene Fritz, wohnhaft gewesen in Uetliburg, verstorben in ihrem 62. Lebensjahr

Gottesdienstkollekten Juni / Juli

23. Juni, insieme – Schweiz	CHF 371.35
30. Juni, HEKS, Rechtsberatungsstelle St. Gallen	CHF 1041.35
30. Juni, Mission am Nil	CHF 1041.35
7. Juli, Offensive Junger Christen	CHF 1602.25
14. Juli, Schweizer Kirchen im Ausland	CHF 514.90
21. Juli, RGZ-Stiftung	CHF 155.50
28. Juli, Blaues Kreuz St. Gallen-Appenzell	CHF 267.00

Erwachsene

WOCHENGOTTESDIENSTE
Abendgebet in der Kirche Uznach
Freitags von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr

Uznach, Pflegezentrum Linthgebiet
Dienstag, 3. und 24. September, 10 Uhr,
im Andachtsraum

Rieden, Altersheim Harder
Dienstag, 17. September, 15.15 Uhr

BIBELGESPRÄCHSKREIS
Montag, 2. und 16. September, 20 Uhr,
im Kirchgemeindehaus Uznach,
Kontakt: Walter Bürki, 055 508 55 85

BISTRO IM KIRCHGEMEINDEHAUS UZNACH
Dienstag, 3. September, 9 bis 11 Uhr
Alle sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Sie!

BISTRO IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH
Dienstag: 9 bis 11 Uhr, mit Bedienung
Mittwoch: 9 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr,
mit Selbstbedienung
Donnerstag: 9 bis 11 Uhr, mit Selbstbedienung
Freitag: 9 bis 11 Uhr, mit Selbstbedienung,
2. und 4. Freitag: 14 bis 17 Uhr, mit Bedienung
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

FIIRABIG LOUNGE IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH
Freitag, 6. September, 19 bis 22 Uhr,
Motto « Suuser-Ziit»
Spezielle Mixdrinks mit und ohne Alkohol,
kleiner Imbiss im Bistro und auf der Terrasse

BIBLIOLOG
Dienstag, 3. und 17. September, 9 bis ca. 10 Uhr,
im Generationenhaus Eschenbach
Ein Anlass für alle, die Lust haben, biblische
Texte ganz neu zu erleben
Leitung: Sr. Verena Lüscher, Bettina Pfenninger
und Pfarrer Martin Jud

GENERATIONENZMITTAG IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH
Mittwoch, 11. September, von 12 bis 13.30 Uhr
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal
13.30 bis 16 Uhr: Bistro offen

Mittwoch, 25. September, von 12 bis 13.30 Uhr
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal
13.30 bis 16 Uhr: Bistro und Nachmittag für Kinder: Spiel- und Bastelzimmer offen und betreut.
Anmeldung für das Essen jeweils bis Sonntag
vorher an 055 285 15 29 oder
gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch

KAFI WULLECHNÄUEL
Freitag, 13. und 27. September, 14 bis 17 Uhr,
im Bistro im Generationenhaus.
Packen Sie Ihr Strickzeug oder andere Handarbeiten ein und verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag.

«AM CHEMINEE-FÜÜR» - LESEKREIS
Dienstag, 24. September, 19.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus Uznach
Ein Dazukommen ist jederzeit möglich,
weitere Informationen gibt gerne:
Pfarrerin Susanne Hug-Maag, 055 285 15 12

FRAUENTREFF IN SCHMERIKON
Donnerstag, 19. September, 9 bis 11 Uhr,
im katholischen Pfarreizentrum,
Austausch – Gebet – Bibelgespräch
Alle sind herzlich eingeladen.
Pfarrerin Susanne Hug-Maag, 055 285 15 12

Senioren

OFFENER SENIORENANLASS
«Wie leben Senioren in Afrika?»
Montag, 23. September, 14.15 Uhr,
im Kirchgemeindehaus Uznach
Beatrice Hauser von der Mission am Nil besucht uns an diesem Nachmittag und erzählt uns von ihren vielfältigen Afrika-Erfahrungen. Ihr kurzweiliges und authentisches Referat gibt zusammen mit interessanten Bildern einen tiefen Einblick in eine andere Welt.

Kinder und Jugendliche

CHINDERFIIR ESCHENBACH
Freitag, 6. September, 15.30 Uhr,
Generationenhaus. Das Bistro ist geöffnet.

SINGE MIT DE CHLINE
Donnerstag 5. und 19. September, 15.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Für Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Begleitpersonen. Herzlich willkomen!

FISHERMAN'S FRIENDS
Der Treff für Kids der 4. bis 6. Klasse,
Freitag, 6. September, 18.30 bis 20 Uhr, Spiel und Spass für einmal im Generationenhaus Eschenbach. Für Eltern ist die Fiirabig Lounge geöffnet.
Infos und Flyer bei Pfr. Martin Jud oder auf der Homepage.

BIG FISH (TREFF AB 7. KLASSE)
Daniel Giavoni und David Krättli sind am 6. und 20. September im Konflager, deswegen fällt Big Fish leider aus.
Freitag, 27. September, 18.30 bis 20.30 Uhr,
Wir machen Hot Dogs im Kirchgemeindehaus Uznach, Jugendraum
Infos und Flyer bei Pfr. Daniel Giavoni oder auf der Homepage

Chor The Fairydusters

Proben mittwochs, 19.30 bis 21.15 Uhr,
im Kirchgemeindehaus Uznach
www.thefairydusters.ch

Jugendlager im Hasliberg 14. bis 18. Oktober 2019

«Jetzt anmelden fürs Lager in Hasliberg»
Wir wohnen im Jugendhaus des Jugendzentrums CVJM: Einführung in die Klettertechnik, Üben am Kletterturm, Bogenschiessen, Sport, Spiele, Wellness im Hotpot, kurzer geistlicher Input in den Tag und Vieles mehr In- und Outdoor.
Wir freuen uns auf Deine Anmeldung.
Zielgruppe: 1. und 2. Oberstufe
Kosten: CHF 180.00
Anmeldung bei David Krättli:
david.kraettli@evang-uznach.ch



Bericht Kinderwoche in der Kirche Uznach

In der letzten Sommerferienwoche herrschte reger Betrieb im und ums Kirchgemeindehaus in Uznach. 24 Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse vertieften sich unter der Leitung von sechs Erwachsenen und zwei Hilfsleitern in die Geschichte von Jakob und Esau. Das Programm begann jeden Morgen in der Kirche mit einem fröhlichen Willkommenslied und mit einem Auftritt des chaotischen Billy und seiner strebsamen Zwillingsschwester Lilly. Diese beiden hatten vor allem etwas gemeinsam mit Jakob und Esau: Sie waren ebenso streitlustig! Nach dem Erzählen des nächsten Teiles der Geschichte von Jakob und Esau wurde in drei nach Alter getrennten Gruppen das Gehörte mit Bildern, Gesprächen, Spielen und Basteln vertieft. Ein Höhepunkt der Woche war der Ausflug in den «Nomadenwald» in Wolfhausen, wo wir erfahren und erleben konnten, wie das Leben zur Zeit von Jakob und Esau war. So entfachten wir mit Hilfe des Zunderschwamms Feuer, kochten das Mittagessen über der Glut, übten uns im Pfeilbogen schiessen, mahlten Korn und spielten im Wald. Am Mittwoch und Donnerstag wurde fleissig gebastelt und am Freitag emsig vorbereitet für das gemeinsame Mittagessen mit den Eltern. Abgeschlossen wurde die Woche mit dem Familiengottesdienst am Sonntag.
Es war eine wunderschöne, erlebnisreiche Woche mit fröhlichen, motivierten und interessierten Kindern, die allen kleinen und grossen Teilnehmenden sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!

